

Tischtennis Böblingen - Mi.25.11 Herren V - Breitenstein

Geschrieben von: Jürgen Golicki
Donnerstag, den 26. November 2009 um 13:37 Uhr

Das Spiel wurde auf Wunsch von Breitenstein verlegt und fand deshalb in Böblingen statt.

Ein Problem von uns ist in dieser Saison unerwartet die Ausbeute bei den Doppeln.

Nach einem Zwischenhoch gegen Gärtringen, mit erstmals drei gewonnenen Doppeln, nach Umstellung, folgte gegen Breitenstein wieder ein Tief. Es gelang nur dem Doppel 1, Golicki/Hoyler, einen Punkt zu holen. Somit ging es in die Spitzenpaarungen mit einem Rückstand von 1:2.

Jürgen Golicki behielt gegen die Nr. 2, Dieter Scheuermann, in drei unangefochtenen Sätzen die Oberhand. Der bisher ungeschlagene Christian Späthe verlor unerklärlicher Weise glatt in drei Sätzen gegen Norbert Bossert. Zwischenstand 2:3. Dann kam unser starkes mittleres Paarkreuz, mit Uwe Leitold und Frank Tartsch, an die Tische. Wie nicht anders zu erwarten wurden zwei Punkte, durch ungefährdete Siege, eingefahren.

Böblingen V ging dadurch erstmals in Führung (4:3).

Dann folgten unsere „Sorgenkinder“ an Pos. 5 und 6. Thomas Stegeman, der bis dato nur einen Sieg feiern konnte, gewann klar und deutlich gegen Stefan Mader.

Siggi, der aufgrund einer Erkrankung 2009 wenig Spielpraxis hat, verlor deutlich gegen Klaus Herzing. Er kam mit dessen Art zu spielen nicht zurecht. Mit auch ein Grund der langen Spielpause. Stand 5:4.

Nun war wieder unser Spitzenpaarkreuz gefordert. Jürgen G. machte auch mit der Nr.1 von Breitenstein in drei Sätzen kurzen Prozess. Norbert Bossert gratulierte sichtlich enttäuscht. Christian Späthe hatte auch im zweiten Einzel, für uns unerwartet, Probleme mit dem Gegner. Er musste Dieter Scheuermann nach vier knappen Sätzen, drei davon in der Verlängerung, gratulieren. Es war heute nicht Christians Tag. Zwischenstand 5:5.

Tischtennis Böblingen - Mi.25.11 Herren V - Breitenstein

Geschrieben von: Jürgen Golicki

Donnerstag, den 26. November 2009 um 13:37 Uhr

Dann folgte wieder unser starkes mittleres Paarkreuz. Uwe Leitold benötigte zwei Sätze um sich an die Nr. 4 von Breitenstein zu gewöhnen und um dann in drei klaren Sätzen (11:3, 11:5 u. 11:5) das Ruder doch noch herum zu reißen. Frank machte es nicht ganz so spannend und gewann relativ sicher in vier Sätzen. Stand 8.5.

Damit war das Unentschieden schon sicher. Aber wir wären nicht BB V, wenn wir nicht versuchen würden noch den Siegpunkt zu machen.

Dies gelang schließlich Thomas Stegemann in vier Sätzen gegen Klaus Herzing. Der erste Satz ging in der Verlängerung unglücklich verloren und der zweite wurde so mit Glück gewonnen. In den Sätzen drei und vier setzte sich die wieder gewonnene Spielstärke von Thomas durch. Dies waren auch Siege gegen den Frust.

Endergebnis 9:5 nach zwei Stunden und zwanzig Minuten.

Somit blieb es Siggi erspart nochmals antreten zu müssen (worüber er am heutigen Tag nicht unglücklich war).

Mit diesem Sieg ist die Herbstmeisterschaft in trockenen Tüchern und ein Schritt in Richtung Wiederaufstieg gemacht.

Dem erkrankten und deshalb fehlenden Bajram von hier aus gute Besserung und Alban, unsere Etatmäßige Nr. 6, einen erholsamen Urlaub.